

# Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

## 1. Angaben zur Person

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname/n	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>			
Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche/Religionsgemeinschaft		Soll die Religion in der Eheurkunde erscheinen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Geburtsdatum und -ort			
Standesamt, Registernummer			
Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer), bitte auch Nebenwohnung angeben			
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft durch Tod beendet			Anzahl frühere Ehen/frühere Lebenspartnerschaften

## 2. Gemeinsame Angaben

<input type="checkbox"/> Ich habe mit meinem/meiner Verlobten	<input type="checkbox"/> kein gemeinsames Kind. <input type="checkbox"/> die folgenden gemeinsamen Kinder:
Familienname, Vorname, Geburtstag und -ort, Standesamt, Registernummer, Anschrift	

## 3. Frühere Ehe(n)/aufgehobene Lebenspartnerschaft(en)

Letzte Ehe/Lebenspartnerschaft (Familienname, Geburtsname, Vorname des letzten Ehegatten/Lebenspartners)	
Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt, Registernummer	
Weitere Ehe(n)/Lebenspartnerschaft(en) (Familienname, Geburtsname, Vorname des Ehegatten/Lebenspartners, Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt, Registernummer)	Art der Auflösung <input type="checkbox"/> Scheidung <input type="checkbox"/> Aufhebung <input type="checkbox"/> Tod

#### 4. Ehefähigkeitszeugnis

(Gilt nur für Ausländer sowie Staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland)

Mit ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis (EFZ) einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 5. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBl. II S. 1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörde auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z. B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung nach Maßgabe des Vertrages erteilt worden ist.

- Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.
- Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt, und zwar am \_\_\_\_\_ beim Standesamt \_\_\_\_\_.
- Dem Antrag wurde  entsprochen  nicht entsprochen.

#### 5. Namensführung

- Wir beabsichtigen in der Ehe folgenden Namen zu führen
1. Ehegatte: \_\_\_\_\_
2. Ehegatte \_\_\_\_\_
- Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.

#### 6. Vollmacht

- Ich ermächtige meine/n Verlobte/n, die Eheschließung anzumelden.
- Ich ermächtige einen Vertreter, die Eheschließung anzumelden.

Bevollmächtigte/r: \_\_\_\_\_  
Familiename, ggf. Geburtsname, Vorname

\_\_\_\_\_

Anschrift

#### Erklärung

Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesbeamten als Ordnungswidrigkeit (u. U. strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.

Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigefügt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Eigenhändige Unterschrift